

Bericht der Sportleitung zur Jahreshauptversammlung am 03 März 2018

Sehr geehrte Schützinnen und Schützen,

das Sportjahr 2017 ist zu Ende. Es war, wie das vergangene Jahr auch, voll von Ereignissen. Es gab positive Trends, aber leider auch Probleme, die wir im kommenden Jahr vermeiden werden.

Allem voran das Erfreuliche:

Wir können einen leichten Anstieg der Teilnehmerzahlen im Verhältnis zum Jahr 2016 verzeichnen.

Mit 333 Teilnehmer und 601 Starts im Jahr 2017, haben wir das Niveau vom Vorjahr nicht nur erreicht, sondern sogar noch übertroffen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Schützinnen und Schützen.

Unser Kreispokal hat sich auch erfreulich positiv entwickelt. Mit 192 Starts haben wir im Vergleich zu 2016 um ca.13% zugelegt.

Unsere Sportleitertagungen fanden ebenfalls eine bessere Resonanz. Mit 23 und 27 Anwesenden bei den Tagungen, war die Teilnahme deutlich engagierter als im vorausgehenden Jahr. Der konstruktive Gedankenaustausch in freundlicher Atmosphäre war für mich persönlich außerordentlich hilfreich.

Das Kreiskönigsschießen fand am 01.04.2017 in Eisbergen statt, wo wir auch unser Kreisschützenfest feiern durften. Das Schießen war spannend und reibungslos verlaufen. An dieser Stelle mein Dank an den SV Eisbergen für die sehr gute Organisation und Verpflegung.

Die letzte Kreissiegerehrung fand am 25.11.2017 bei unserem Kreiskönigsball im Landhaus Rathert in Meßlingen statt. Die Auszeichnungen von der Kreismeisterschaft und dem Kreispokal wurden seitens der Sportleitung, bei exzellenter Bedienung und hervorragendem Essen, an diesem Tag vergeben.

An dieser Stelle muss ich wieder zu dem Verlauf der Wettkämpfe zurück kommen. Leider blieben wir nicht von einigen Turbulenzen verschont. Die KK Wettkämpfe standen unter einem nicht besonders guten Zeichen. In der Kampahalle hat sich die sehr in die Jahre gekommene Technik vehement geweigert, ihren Dienst zu verrichten. In Barkhausen machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, was sich nicht beeinflussen lässt. Ersteres wollen wir im kommenden Jahr vermeiden.

Die Zusammenarbeit mit den Betreibern der Kampahalle verläuft leider nicht wie erhofft. Das Abstimmen unserer Termine an diesem Ort, als auch der Informationsfluss bezüglich Terminverschiebungen, gestalten sich außerordentlich schwierig. Für einige Wettkämpfe möchte ich vorschlagen, über alternative Veranstaltungsorte nachzudenken.

Die reibungslose Durchführung unserer Wettkämpfe ist nicht zuletzt von dem Engagement und der Mitarbeit aller Beteiligten abhängig.

Ohne die versprochene Hilfe, war es stellenweise schwierig einen sauber organisierten Ablauf zu gewährleisten. An dieser Stelle bitte ich diejenigen, die im Jahr 2018 dafür zuständig sein werden, sich Ihre Aufgaben wirklich zu Herzen zu nehmen. Dank der spontanen Hilfe von vielen Schützinnen und Schützen ist Alles gut verlaufen.

An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an Alle, die mitgeholfen haben. Mein Dank gilt auch den Leitern aus dem Kurzwaffenbereich und KK – liegend für die sehr gute Durchführung der Wettkämpfe.

Darüber hinaus danke ich natürlich auch meinem Mitstreiter Peter Möller, sowie der ganzen Sportleitung, dem Kreisvorstand und allen Sportleitern des Kreises. Nicht zuletzt, möchte ich mich besonders bei Gerd Lorenz bedanken. Er hat mir nicht nur beim Durchführen aller Wettkämpfe geholfen, sondern stand mir in meinem ersten Jahr stets mit Rat und Tat zur Seite.

Ich hoffe auf gute Zusammenarbeit in dem nächsten Sportjahr und wünsche der Versammlung einen erfolgreichen Verlauf.

Für die Sportleitung

Konrad Adamitz

(Kreissportleiter)